

# EMPFEHLUNGSKARTE

## NUR DIE VERSCHICKTEN EMPFEHLUNGSKARTEN BEZAHLEN

Persönliche Empfehlungen von Bekannten und Verwandten sind glaubwürdig, authentisch und beeinflussen den Kaufentscheid positiv. Mit der Empfehlungskarte der Post nutzen Sie die Vorteile der Mund-zu-Mund-Propaganda noch wirkungsvoller. Denn mit ihr können Ihre Kundinnen und Kunden Ihr Unternehmen schriftlich weiterempfehlen – persönlich und zielgenau. Und dank des intelligenten Frankiermerkmals bezahlen Sie nur die Karten, die auch wirklich verschickt wurden.

Zufriedene Kunden sind das grösste Kapital eines Unternehmens. Sie sind es, die Ihr Produkt immer wieder kaufen und damit für einen konstanten Umsatz sorgen. Zufriedene Kunden sind aber auch Ihre Botschafter, wenn sie Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Ihr Unternehmen an Familie und Freunde weiterempfehlen. Die vorfrankierte und nach Ihren Wünschen gestaltete Karte kann vom Kunden mit einer persönlichen Grussbotschaft versehen und kostenlos verschickt werden. Sie übernehmen den Sendungspreis – aber nur, sofern die Postkarte auch wirklich befördert wurde.

### Neu an der Empfehlungskarte

Dank intelligentem Frankiermerkmal bezahlen Sie nur für diejenigen Karten den Sendungspreis, welche auch tatsächlich weitergeschickt wurden. Zudem haben Sie jederzeit den Überblick über die Anzahl verschickter Empfehlungskarten und die Kosten. Die Empfehlungskarten werden im Tagesrhythmus erfasst und monatlich in Rechnung gestellt.

### Hier wirkt die Empfehlungskarte besonders

Stellen Sie die Karte überall dort zur Verfügung, wo ein zufriedener Kunde sie leicht findet, zum Beispiel:

- Bei der Kasse in Ihrem Geschäft, im Friseursalon oder an der Bar
- In einem Mailing oder mit einer Rechnung
- An der Rezeption oder im Hotelzimmer
- In einer Zeitschrift (etwa als Versand für Mitgliederwerbung)
- Als Beilage in einem Paket (z. B. im Versandhandel oder bei Lieferungen)

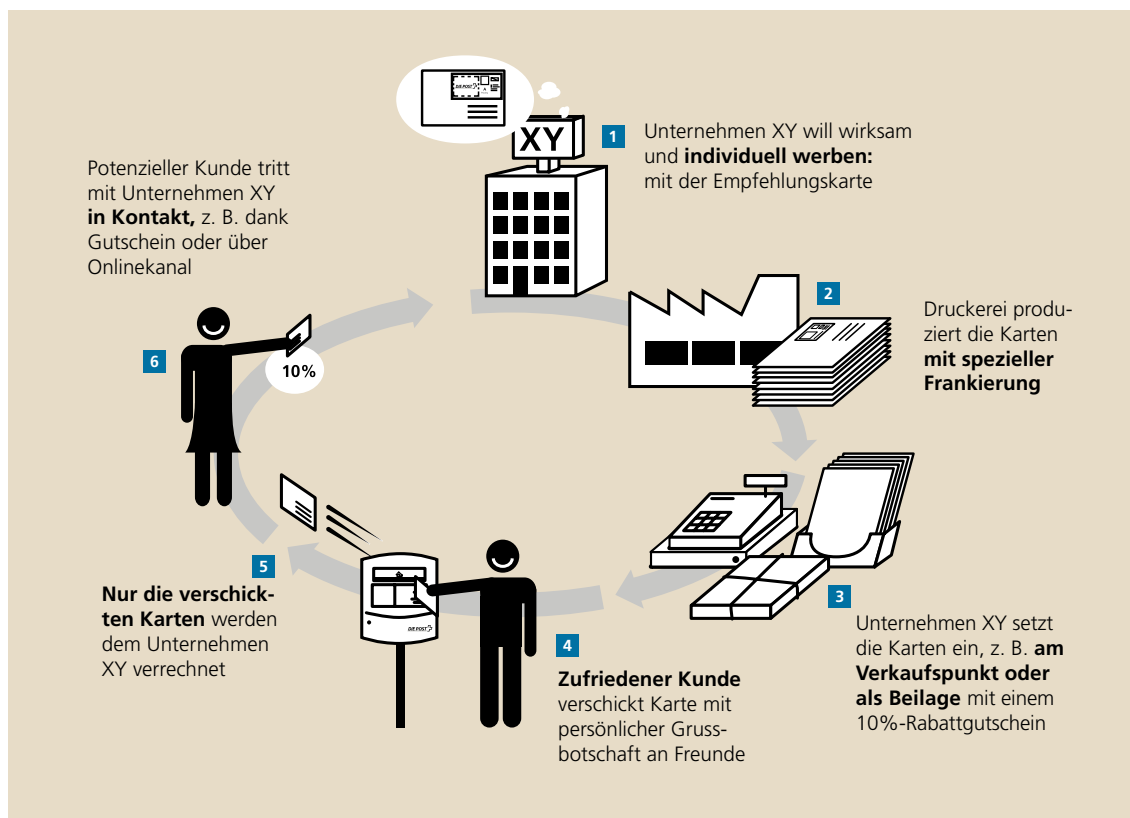
Oder Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreichen die Karte persönlich.

Unabhängig davon, wie viele Karten Sie herstellen, bezahlen Sie nur für die Produktion und die tatsächlich verschickten Empfehlungen. Und Ihr Gast oder Ihre Kundin bezahlt gar nichts.

### Nützliche Tipps für Ihre Empfehlungskarte

- Versehen Sie Ihre Empfehlungskarte mit einer Handlungsaufforderung für den Empfänger
- Wählen Sie für die Briefmarke ein Bild, das mit Ihrer Aktion/Kampagne stimmig ist
- Verbinden Sie die Empfehlungskarte mit einem Gutschein oder einer Überraschung für den Empfänger oder für den Absender der Karte
- Lassen Sie Platz für Grussbotschaften oder Absenderangaben, damit der Empfänger weiss, von wem die Karte kommt
- Versehen Sie die Karte mit einem konkreten Angebot

## Die Empfehlungskarte im Überblick



## So gehen Sie beim Erstellen der Empfehlungskarte vor

- Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater oder Ihre Kundenberaterin
- Empfehlungskarte selber gestalten oder eine Agentur beauftragen
- Angebot einer Druckerei einholen
- kurzer postalischer Check (Einholen eines Gut zum Druck), damit die Karte gut ankommt
- Empfehlungskarten inkl. Datamatrix-Code drucken lassen

## Preise

Format	Schweiz	Ausland
Postkarten bis B5 (bis 20 g)	CHF 1.15 *	CHF 2.00

\* Basispreis A-Post-Standard, zuzüglich CHF 0.15 Bearbeitungsgebühr pro Sendung und pro Beförderung

Pro Empfehlungskarten-Aktion wird eine Grundgebühr von 50 Franken erhoben.

## Das gilt es zu beachten

- Einmalige Unterzeichnung der Konditionen für die Zusatzleistung Empfehlungskarte
- Unterzeichnung eines Einzelauftrags pro Aktion
- Nur Karten bis Format B5 (250 × 176 mm) und mit einem Gewicht von max. 20 g möglich
- Papierfestigkeit mind. 200 g/m<sup>2</sup> (Die Post empfiehlt 260 g/m<sup>2</sup>)
- Keine aufgedruckten Empfängeradressen (Feld muss für handschriftliche Adressierung frei bleiben)
- Die allgemeinen Gestaltungsvorgaben für adressierte Briefsendungen sowie die speziellen Layoutvorgaben für das Frankiermerkmal der Empfehlungskarte sind einzuhalten
- Vor der Produktion ist zwingend eine Freigabe des Layouts (inkl. des Datamatrix-Codes in der gestalteten Frankierzone) durch das Team «Gut-zum-Druck» einzuholen
- Beförderung immer mit A-Post
- Keine Mindestmenge notwendig
- Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich anhand der Anzahl erfasster Karten

**Unterstützung**

Die Post stellt Ihnen Layout- und Druckvorlagen für die Gestaltung der Frankierzone zur Verfügung. Sie können diese unter [www.post.ch/empfehlungskarte](http://www.post.ch/empfehlungskarte) herunterladen.

Die Produktion von Empfehlungskarten erfolgt nicht durch die Post. Die Post hat ein Verzeichnis mit Druckereien zusammengestellt, die Erfahrung mit der Erstellung von Empfehlungskarten haben. Diese Druckereien können Sie bei der Erstellung der Karten beraten und sind in der Lage, die Vorgaben der Post umzusetzen. Die Liste finden Sie unter [www.post.ch/empfehlungskarte](http://www.post.ch/empfehlungskarte).

Selbstverständlich können Sie auch andere Druckereien beauftragen.

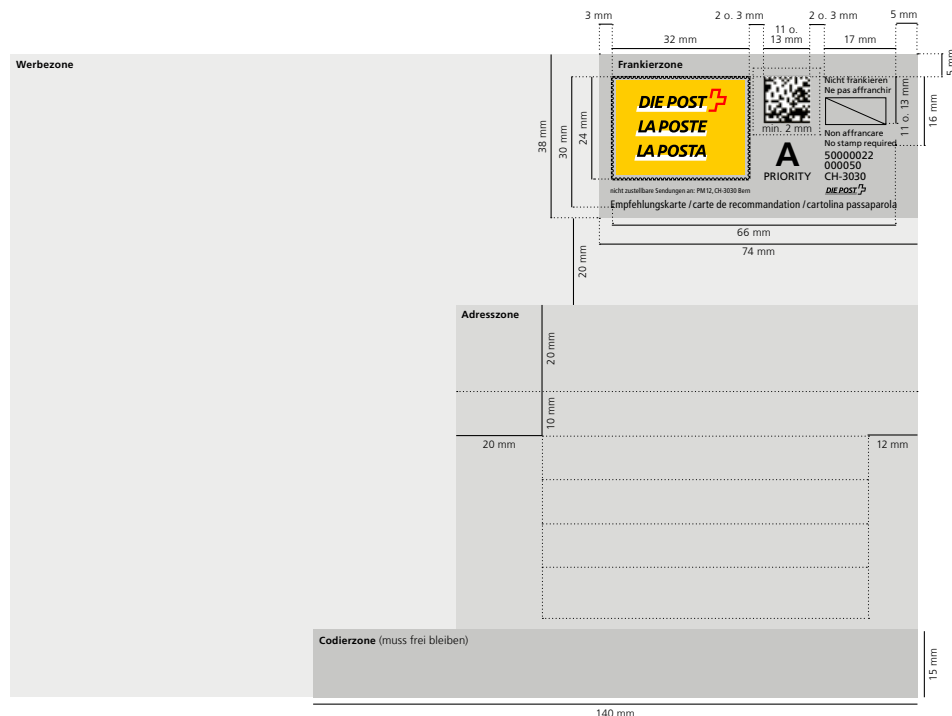
Ihre Gut zum Druck-Anfrage können Sie gerne an folgende Adresse der Post senden:

[gzd2pm@post.ch](mailto:gzd2pm@post.ch)

**Spezifikationen für die Gestaltung**

Rückseite der Empfehlungskarte am Beispiel einer Postkarte im Format A5 (210 × 148 mm)

Im Übrigen gelten für die Gestaltung und Ausführung die allgemeinen Vorgaben für Briefsendungen der Post. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.post.ch/briefgestaltung](http://www.post.ch/briefgestaltung).



**Das intelligente Frankiermerkmal**

- 1 Datamatrix-Code (11 × 11 mm oder 13 × 13 mm)
- 2 Das Bild der Marke können Sie individuell – in Farbe oder schwarz-weiß – gestalten. Der Rahmen ist fix.
- 3 Beispielhafte Rechnungsreferenznummer des Kunden
- 4 Beispielhafte Auftragsnummer pro Aktion

Hinweis: Das Layout der Frankierzone darf nicht verändert werden.

**Die technischen Rahmenbedingungen fürs erfolgreiche Weiterempfehlen**

Ein korrekt befüllter Datamatrix-Code hat eine Grösse von ca. 11 x 11 mm oder 13 x 13 mm (Modulgrösse = 0,5 oder 0,6 mm). Des Weiteren gelten die Rahmenbedingungen gemäss dem Handbuch «Barcodes und Datamatrix-Codes für Briefsendungen» unter [www.post.ch/barcode](http://www.post.ch/barcode) -> Dokumente.

Der Datamatrix-Code für Empfehlungskarten ist genau nach der unten aufgeführten Tabelle zu erstellen:

Stellen von/bis	Anzahl Stellen	Bezeichnung	Inhalt und Erklärung
1 bis 5	5	Postalische Kennung	Postalische Kennung der Post, fix mit dem Wert « <b>75680</b> » zu belegen.
6 bis 7	2	Typ des Datamatrix-Codes	Der Typ ist ein von der Post vorgegebener, fixer Wert: « <b>21</b> ».
8 bis 15	8	Rechnungsreferenznummer	Mit der Rechnungsreferenznummer sind der Postkunde und seine Rechnungsbeziehung zur Post eindeutig identifiziert. Ein Postkunde hat eine oder mehrere von der Post zugewiesene Rechnungsreferenznummern. Von der für diesen Auftrag gedachten 9-stelligen Rechnungsreferenznummer sind hier die ersten 8 Stellen zu verwenden. Diese Nummer muss in den Datamatrix-Codes für alle Sendungen einer Aktion gleich sein. Beispiel « <b>50000022</b> ».
16 bis 21	6	Auftragsnummer	Die Auftragsnummer weist eine Sendung eindeutig einem Auftrag zu. <b>Die Auftragsnummer wird immer von der Post vergeben</b> und muss in den Datamatrix-Codes für alle Sendungen eines Auftrags gleich sein. Es muss immer eine Zeichenfolge sein, die aus sechs Ziffern besteht. Beispiel « <b>000001</b> ».
22 bis 30	9	Sendungsnummer	Statischer DataMatrix Code: Die Sendungen sind nicht fortlaufend nummeriert. Es wird für alle Sendungen die gleiche Sendungsnummer verwendet: « <b>123456789</b> ».  Dynamischer DataMatrix Code: Die Sendungsnummer ermöglicht in Kombination mit der Auftragsnummer und der Rechnungsreferenznummer das eindeutige Identifizieren der Karten. Für jede einzelne Karte ist eine eindeutige Sendungsnummer zu verwenden. Es muss eine genau 9-stellige Zeichenfolge sein, die immer bei « <b>000000001</b> » beginnt. Im Anschluss wird die Nummerierung aufsteigend fortgesetzt, also «000000002»; «000000003»; und so weiter bis zur letzten Karte; je nach Anzahl gedruckter Karten.
31 bis 33	3	Verarbeitungsprodukt	Hier muss vom Postkunden codiert werden, um welches Verarbeitungsprodukt es sich handelt. Für statische Empfehlungskarten ist der VAP 441, für dynamische Empfehlungskarten der VAP 311 zu verwenden. Für Empfehlungskarten ist immer der Code « <b>441</b> » zu verwenden. Diese Stellen dienen der Steuerung der Sendungen.
34 bis 36	3	Vorverfügung Rücksendung	Fixer Wert « <b>200</b> » = Entsorgung einfach. Die nicht zustellbaren Sendungen werden aus Datenschutzgründen vernichtet.
37 bis 44	8	Kunden-ID der Rückführadresse	Dieses Feld wird nicht aktiv gebraucht und ist deshalb fix und immer mit « <b>00000000</b> » zu befüllen.
45 bis 53	9	Frankierlizenznummer	<b>Die Frankierlizenznummer wird von der Post erteilt und ist in der Regel 9-stellig.</b> Die Frankierlizenznummer muss zur Rechnungsreferenznummer des Kunden passen. Pro Aktion muss eine neue Frankierlizenznummer beantragt werden. Beispiel « <b>123456789</b> ».

Beispieldatenstring für den ersten Auftrag und die erste Sendung einer Empfehlungskarte mit statischem Datamatrix-Code: 75680215000002200000112345678944120000000000123456789

